



#35 Narcotics Anonymous Copyrights und Literatur

November 2020

Dieses Schreiben ergeht in Antwort auf die illegale Publikation und Verbreitung des Basic Textes. Wie viele von euch wissen, handelt es sich hierbei nicht um ein neues Problem, sondern diese Aktivitäten haben in der jüngsten Vergangenheit zugenommen. Daneben kam es verstärkt zu umfangreichen Kampagnen, bei denen man an die Mitglieder appellierte, sich anzuschließen und kostenlose oder billige Literatur entgegenzunehmen und zu verteilen. Man ging sogar so weit, die Weltdienste aufzufordern, doch rechtliche Schritte dagegen zu unternehmen, und dafür die Gelder der Gemeinschaft herzunehmen. Wir wollen uns nicht gezwungen sehen, diese Angelegenheit auf dem Rechtsweg zu lösen und wir glauben, der größte Teil der Gemeinschaft lehnt dies ebenfalls ab. Die Sache wurde in hohem Maße politisiert, doch für uns als Gemeinschaft ist es wichtig, dass wir uns vor Augen führen, dass es hier nicht um Politik, geschweige denn um rechtliche Angelegenheiten geht, sondern um spirituelle Prinzipien.

Wir wissen sehr wohl, dass einige Mitglieder aus der Gemeinschaft den Weltdiensten sehr kritisch gegenüberstehen. Es gibt jedoch keinen Grund, der rechtfertigen würde, dass NA-Literatur illegal produziert und verteilt wird. Es ist schlicht und ergreifend unrecht, und offen gesagt, ist es gegen das Gruppenbewusstsein der Gemeinschaft, das hier sehr deutlich gesprochen hat, und gegen das Prinzip der Einigkeit, das in unserer Ersten Tradition nachzulesen ist. Wir schulden unser Leben der Botschaft der Genesung und der Hoffnung, die durch unsere Literatur transportiert wird, und man darf unter keinen Umständen dulden, dass die gegenwärtige Kontroverse die Integrität dieser Botschaft bedroht.

Fakt ist, die Genehmigung der sechsten Ausgabe des Basic Textes auf der WSC 2008 erfolgte einhellig im Konsens. Der Abstimmung folgten "Umarmungen, Tränen und stehende Ovationen" (Protokoll der WSC 2008). Die sechste Ausgabe ist die einzige genehmigte Ausgabe des Basic Textes in der englischen Sprache.

Zu den Aufgaben der Weltdienste gehört auch, dass sie die Interessen der Gemeinschaft wahrnehmen und ihr Eigentum schützen. Wir hätten es wirklich lieber, wenn wir einen solchen Text niemals schreiben müssten, doch wir versuchen lediglich, unsere Verantwortung wahrzunehmen und das Vertrauen zu würdigen, das man in uns als Mitglieder des World Board gesetzt hat. Unsere Pflicht ist klar und deutlich in den Richtlinien für die Weltdienste von NA (*A Guide to World Services in NA*), dem *Fellowship Intellectual Property Trust* und in unserer Satzung (Bylaws) beschrieben. Diese Bestimmungen sind das Ergebnis vieler Kontroversen und großer Mühsal, Ende der 80er und Anfang der 90er Jahre, und sie wurden verabschiedet, lange bevor wir in unseren gegenwärtigen Ämtern dienten. Die Probleme wurden in zahlreichen *Conference Agenda Reports*, Diskussionen auf Weltdienstebene und sogar in einem Gerichtsverfahren gegen ein Mitglied aufgegriffen. Dieser schmerzhafteste Prozess gipfelte darin, dass sich Vertreter aller beteiligten Parteien hinsetzten und eine Vereinbarung ausarbeiteten, die lautete, dass die strittigen Punkte der Gemeinschaft im *Conference Agenda Report* vorgelegt werden, und die Gruppen die Entscheidung fällen sollten. Die Gemeinschaft brachte auf der WSC 1991 mit überwältigender Mehrheit ihr Gewissen zu diesen Angelegenheiten zum Ausdruck und es wurden mehrere Anträge verabschiedet, darunter dieser: "[Die Konferenz möge...] erneut bestätigen und ratifizieren, dass das gesamte geistige Eigentum von NA sowie das physische Eigentum, das in der Vergangenheit produziert wurde und das in der Zukunft produziert wird, von WSO, Inc. gehalten wird, das diese Titel gemäß den Entscheidungen der Weltdienstkonferenz (World Service Conference) als Treuhänder und im Auftrag der Gemeinschaft von Narcotics Anonymous als Ganzes verwaltet" (67 Ja, 9 Nein, 3 Enthaltungen).

Dies führte zu der Annahme des *Fellowship Intellectual Property Trust (FIPT)* im Jahr 1993. Der Zweck des FIPT besteht in dem Besitz und der Verwaltung der gesamten Genesungsliteratur und allen anderen geistigen Eigentums der Gemein-

Antrag auf der WSC 1991 mit einer Zweidrittelmehrheit verabschiedet:

[Die Konferenz möge...] erneut bestätigen, dass das World Service Office, Inc. der alleinige Herausgeber und Vertreter der gesamten von der Weltdienstkonferenz genehmigten Literatur ist; darunter fallen alle Bücher, Faltblätter, Handbücher und alles andere geistige und physische Eigentum, gemäß dem Auftrag der Gemeinschaft Narcotics Anonymous durch die Weltdienstkonferenz.

schaft von Narcotics Anonymous in einer Weise, die Süchtigen hilft, Genesung von der Krankheit Sucht zu erlangen und die dazu beiträgt, dass die Botschaft der Genesung zu den Süchtigen gelangt, die noch leiden, wobei die Zwölf Schritte und Zwölf Traditionen von NA zu beachten sind”.

Die von World Services nicht autorisierte Publikation des Basic Textes und dessen Vertrieb, wie kürzlich vorgekommen, ignoriert in eklatanter Weise sämtliche Entscheidungen der Gemeinschaft. Es geht darum, die Zukunft von Narcotics Anonymous zu schützen, sodass die Botschaft, wie sie in unserer Literatur steht, den Süchtigen zugänglich ist, die noch nicht zu uns gefunden haben. Wenn du ein betrauter Diener bist, dann wurdest du vielleicht bereits wegen illegaler NA-Literatur angesprochen oder du hast selbst Fragen dazu. Hier einige der häufigsten Fragen.

Warum ist es so wichtig, unser Copyright zu schützen?

Dies geschieht in erster Linie zum Wohle der Integrität der NA-Botschaft und der Notwendigkeit, das Eigentum von NA zu schützen, sodass das Material auch weiterhin Eigentum von NA bleibt. Wir haben die Pflicht, sicherzustellen, dass die Literatur von Narcotics Anonymous den Text enthält, dem die Gemeinschaft von Narcotics Anonymous zugestimmt hat. Der Schutz unserer Copyrights ist die einzige Möglichkeit, die konzeptuelle Wiedergabetreue der NA-Literatur zu garantieren und das Eigentum der NA-Gemeinschaft zu schützen.

Warum können wir keine kostenlose Literatur oder einen billigen Basic Text haben?

Die Konferenz hat wiederholt Anträge auf einen kostengünstigen Basic Text erwägt und niedergeschlagen. Hierbei handelt es sich um ein wirtschaftliches Problem. Der Großteil des Einkommens der Weltdienste wird durch Einkünfte aus dem Literaturverkauf erzielt und wir geben jedes Jahr kostenlose oder subventionierte Literatur im Wert von über einer halben Million Dollar ab. Das Geld, das ihr an der Literatur spart, wirkt sich beeinträchtigend auf unsere Fähigkeit aus, auf die Anfragen nach Literatur zu reagieren, die von Süchtigen aus der ganzen Welt an uns herangetragen werden. Wir sind kein normales Unternehmen, wir sind eine spirituelle Gemeinschaft, die ein Unternehmen zu leiten hat. Doch wenn wir unsere Mission erfüllen wollen – eine Zukunft zu schaffen, in der “alle Süchtigen auf der Welt die Möglichkeit haben, unsere Botschaft in ihrer eigenen Sprache und Kultur zu erfahren” – müssen wir finanziell stabil bleiben und das Eigentum von Narcotics Anonymous schützen. In ähnlicher Weise sind viele Regionen und Gebiete von den Literaturverkäufen abhängig, damit der Telefondienst funktioniert, die Texte an die Gefängnisse geliefert werden, und so weiter.

Gleichzeitig ist es wichtig, dass unsere Botschaft allen Süchtigen zugänglich bleibt, unabhängig von ihrer finanziellen Situation. *Eine Einführung in Narcotics Anonymous* ist ein kostengünstiges kleines Buch, das die Grundlagen des NA-Programms vermittelt. *Eine Einführung in Narcotics Anonymous* wurden per Konferenzbeschluss als Alternative zu einem kostengünstigen Basic Text entwickelt.

Was kann ich gegen illegale Veröffentlichungen des Basic Texts und anderer NA-Literatur tun?

Die Einzigen, die das Eigentum der Gemeinschaft wirklich schützen können, sind die NA-Mitglieder und Gruppen. Nur unsere Mitglieder und Gruppen können effektiv die Entscheidungen, die durch die Gemeinschaft getroffen wurden, durchsetzen und dem illegalen Vertrieb von NA-Literatur einen Riegel vorschieben. Wir bitten euch, beteiligt euch nicht an solchen Handlungen und billigt sie nicht stillschweigend. Bitte helft uns, das Eigentum von NA zu schützen und wehrt euch gegen die illegale Produktion.

Klärt euch und euer Umfeld auf. Dieses Schreiben wurde aufgrund der vorsätzlichen Schwarzproduktion von NA-Literatur verfasst, doch es gibt auch eine ganze Menge unabsichtlicher Verletzungen des FIPT. Hier einige Beispiele: Ein Dienstgremium beschließt, Faltblätter zu kopieren und sie an Gruppen zu verkaufen, ein Mitglied bekommt einen Text als PDF-Datei und leitet ihn an seine Sponsees weiter; solche Handlungen sind eine Verletzung der Entscheidungen der Gemeinschaft und der Urheberrechts-Gesetze. Wenn du dir nicht sicher bist, was unbedenklich ist, und was nicht, wenn du NA-Literatur oder -Markenzeichen vervielfältigen willst, dann findest du in den Bulletins über das geistige Eigentum (*FIPT*) viele Antworten auf diese Fragen: www.na.org/fipt.

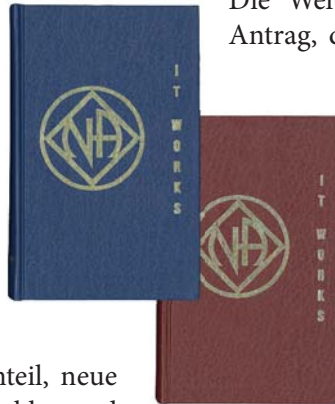
Für diejenigen, die mehr Hintergrundinformationen haben wollen, haben wir unten kurz die historischen Fakten über die Entwicklung des Basic Textes, die Probleme, die sich in der Folge ergaben und die Entscheidungen der Gemeinschaft auf der Weltdienstkonferenz zusammengestellt.

Ein Kurzer Abriss über die Geschichte des Basic Textes

Im Mai 1982 genehmigte die Weltdienstkonferenz von Narcotics Anonymous den Basic Text. Ohne Erfahrungen mit der Herausgabe eines Textes vom Umfang eines Buchs, war die Publikation der ersten Ausgabe eine sehr schwierige Aufgabe für das Weltdienstbüro. Zusätzlich gab es große Probleme mit der Druckerei, die ursprünglich beauftragt worden war. Es gab konzeptuelle Probleme. Bei den Vorbereitungen der Genehmigungsform, die der Publikation vorausgehen musste, bemerkte man, dass Teile der Kapitel über Tradition Vier und Neun den Eindruck erweckten, dass die Servicestruktur von NA nicht als Teil von Narcotics Anonymous gesehen werden sollte. Nach vielen Diskussionen einigten sich das Board of Directors und das World Service Board of Trustees darauf, dass diese Passagen aus dem Buch zu entfernen waren, bevor die erste Ausgabe gedruckt wurde. Daraufhin versuchte die Chairperson des WSC Literaturkomitees, die früher erteilten Freigaberechte für den Basic Text an das WSO zu widerrufen. Als jedoch die Weltdienstkonferenz im Mai 1983 zusammentrat, wurde kein Antrag gestellt, um die Maßnahme der Literaturperson zu unterstützen. Im Gegenteil, neue WSO-Statuten wurden angenommen, in denen klar und deutlich stand, dass NA-Literatur von der Corporation in einem gemeinnützigen Trust im Auftrag der Gemeinschaft verwaltet werden sollte. Die urheberrechtlich geschützte erste Ausgabe wurde am 27. April 1983 vom World Service Office herausgegeben, unter dem Namen CARENA Publishing Company.

Nicht einmal einen Monat später, wurde per WSC-Beschluss die zweite Ausgabe des Basic Textes "rechtskräftig geboren". Das Konferenzprotokoll von 1983 zeigt, dass ein Antrag verabschiedet wurde, der lautete: [Die Konferenz möge beschließen...] "dass unser Buch in jeder späteren Drucklegung vollständig in seine [ursprünglich] genehmigte Form zurückzuführen ist." Die zweite Ausgabe des Basic Textes wurde am 28. September 1983 herausgegeben und diese Ausgabe enthielt wieder die fehlenden Zeilen. In dem Jahr, nach der Anweisung der Konferenz, dass das WSO, die fehlenden Zeilen in den Kapiteln über die Traditionen wieder in den Basic Text einzufügen hatte, beschloss die WSC, dass die Angelegenheit direkt durch die Gemeinschaft von NA zu lösen sei. 1984 wurden die regionalen Servicerepräsentanten aufgefordert, in ihren Gruppen darüber abzustimmen, ob sie den Text so haben wollten, wie in der ursprünglich genehmigten Fassung der Vierten und Neunten Tradition und in der zweiten Ausgabe des Basic Textes oder ob sie ihn lieber wie in der ersten Ausgabe wollten. Die Frage wurde der Gemeinschaft in einem siebenseitigen Dokument vorgelegt, das auch die

vorgeschlagenen Änderungen und die Gründe enthielt, die für die Änderung sprachen, und ferner die Gründe für die Beibehaltung des Textes, so wie er genehmigt worden war. Die Antwort der Gemeinschaft war mit 36 Stimmen für die Änderung des Textes und mit 8 dagegen. Daher wurden bei der nächsten Drucklegung—der dritten Ausgabe—die Passagen, die bei der Herausgabe der ersten Ausgabe ursprünglich aus der Genehmigungsform gestrichen worden waren, erneut gestrichen, dieses Mal infolge einer direkten Abstimmung der Gemeinschaft. Die dritte Ausgabe wurde formal am 20. Oktober 1984 herausgegeben.



Die Weltdienstkonferenz 1985 verabschiedete einen Antrag, den Basic Text auf grammatikalische Konsistenz und Richtigkeit zu überprüfen. Der Antrag zielte darauf ab, den überarbeiteten Text zu überprüfen und vom Literature Review Committee des WSCLC (Literaturprüfungsausschuss des WSC Literaturkomitees) genehmigen zu lassen. Zu dem Zeitpunkt jedoch war das Literaturkomitee vollauf damit beschäftigt, das Buch *Es funktioniert: Wie und warum* zusammenzustellen, und folglich wurden diese Korrekturen nicht vor der Weltdienstkonferenz 1986 fertiggestellt.

Die WSC 1986 beantragte dennoch weitere Überarbeitungen am Basic Text: Es wurde ein Antrag auf eine überarbeitete Fassung des Kleinen Weißen Büchleins und auf Lektorat des Basic Textes verabschiedet, damit die im Büchlein vorgenommenen Änderungen entsprechend berücksichtigt wurden. Die Überarbeitungen am Kleinen Weißen Büchlein wurden von den meisten Mitgliedern bemerkt, da sich dadurch die Texte änderten, die in den Meetings am häufigsten gelesen wurden. Die dritte überarbeitete Ausgabe des Basic Textes wurde im November 1986 herausgegeben und enthielt die Änderungen, die an dem Kleinen Weißen Büchlein vorgenommen wurden, jedoch nicht die professionellen Korrekturen.

Im Laufe der weisungsgemäßen Überarbeitung des Basic-Textes-Entwurfs bei der die bei der die professionellen Korrekturen eingefügt wurden, entdeckte der Literaturprüfungsausschuss sechs konzeptuelle Unstimmigkeiten in dem frisch überarbeiteten Kleinen Weißen Büchlein. Der Ausschuss beriet sich mit dem WSO Board of Directors und dem World Service Board of Trustees, und man kam zu der Entscheidung, die Herausgabe der vierten Ausgabe solange auf Eis zu legen, bis die Konferenz in der Lage sei, eine Entscheidung über die zusätzlich vorzunehmenden Änderungen zu treffen, die nötig waren, damit das Buch mit dem Kleinen Weißen Büchlein

übereinstimmte. Die WSC 1987 genehmigte fünf der sechs Änderungen. Die vierte Ausgabe des Basic Texts, die im Oktober 1987 veröffentlicht wurde, enthielt diese fünf Änderungen, die davor vorgenommenen konzeptuellen Änderungen, die durch die Überarbeitung des Kleinen Weißen Büchleins nötig geworden waren, sowie die professionellen Korrekturen. Dies war auch die erste Ausgabe des Basic Textes, die infolge eines WSC-Beschlusses im Jahr 1986 einen Index enthielt.

Nicht lange nachdem die vierte Ausgabe erschienen war, gingen die ersten Beschwerden beim WSO und dem WSC Literaturkomitee ein, da der Basic Text offensichtlich Fehler enthielt. Nach mehreren Korrekturläufen, die Zeile für Zeile vorgenommen wurden, entdeckte man, dass in dem Manuskript, das dem professionellen Lektor vorlag, schwerwiegende Übertragungsfehler gemacht worden waren. Auf der Weltdienstkonferenz 1988 wurde ein Antrag gestellt, die fehlenden Zeilen aus der dritten Ausgabe wieder in den Basic Text einzufügen. Einige fanden, dass die betreffenden Änderungen umfangreich genug waren, um eine Durchsicht durch die Gemeinschaft zu rechtfertigen, doch die Konferenz stimmte dem insgesamt nicht zu und stimmte dahingehend ab, dass nicht einmal eine Debatte zu dem Antrag stattfinden sollte, eine Spezialabstimmung durch die regionalen Servicerepräsentanten vornehmen zu lassen. Zwei weitere Anträge, die sich sehr ähnelten, wurden durch eine überwältigende Mehrheit niedergeschlagen; diese Anträge zielten darauf ab, die dritte überarbeitete Ausgabe wieder einzuführen, anstatt eine korrigierte Vierte Ausgabe (d.h. eine fünfte Ausgabe) zu drucken.

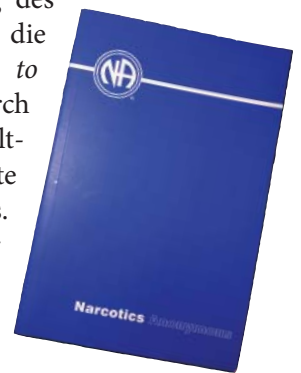
Trotz der Debatte, wurde der Antrag, die fehlenden Zeilen wieder einzufügen mit einer viel größeren als nur einer Zweidrittelmehrheit verabschiedet und die fünfte Ausgabe des Basic Texts wurde dann später im Jahr 1988 veröffentlicht. Zu diesem Antrag gab es einen Änderungsantrag, dass der Basic Text "ab dieser Konferenz fünf Jahre lang nicht zur Überarbeitung freigegeben werden sollte". Die Weltdienstkonferenz 1993 verlängerte das Moratorium für weitere fünf Jahre. 1998 wurde ein ähnliches Moratorium abgelehnt, doch die Konferenz verabschiedete einen Antrag, alle Eingaben, darunter auch alle Anträge und Änderungsanträge auf Überarbeitung des Basic Texts und des Kleinen Weißen Büchleins an das World Board zu verweisen. Das Board sollte auf der Weltdienstkonferenz 2000 einen Vorschlag vorlegen. Auf der Konferenz 2000 stimmten die Teilnehmer für eine Evaluation bezüglich möglicher Änderungen am Basic Text bzw. Kleinen Weißen Büchlein. Diese Evaluierung führte dann schließlich zu dem Projekt, dessen Ergebnis die sechste Ausgabe des Basic Textes war.

Auf der Weltdienstkonferenz 2008 wurden drei CAR-Anträge auf Erstellung einer sechsten Ausgabe des Basic Textes einhellig angenommen. Diese Anträge lauteten: (1) [Die Konferenz möge beschließen,] dass die vorhandenen Lebensgeschichten in der fünften Ausgabe des Basic Texts

durch diejenigen, die im CAR enthalten sind, ersetzt werden; (2) dass die sechste Ausgabe ein neues Vorwort bekommt, und die Buchteile "Buch Eins" und Buch Zwei" in "Unser Programm" und "Unsere Mitglieder teilen" umbenannt werden, und dass dem Inhaltsverzeichnis Auszüge von jeder Geschichte beigefügt werden, und dass die "Schnappschüsse" und die entsprechenden Titel für die Abschnitte der Geschichten genehmigt werden; und (3) dass dem World Board ermöglicht wird, die statistischen Informationen (Anzahl der NA-Meetings etc.) im neuen Vorwort zu aktualisieren.

Die übrigen Entscheidungen hinsichtlich der sechsten Ausgabe wurden von einer starken Mehrheit (über zwei Drittel) getragen, es gab jedoch keine einhellige Entscheidung. Die zusätzlichen verabschiedeten Anträge beinhalteten einen neuen überarbeiteten Index und zwei spezifische Lektoratsänderungen in den ersten zehn Kapiteln. Diese waren: die Schreibweise "NA" anstelle von N.A." und die Streichung einer Fußnote in Tradition Elf, die sich auf einen PI-Leitfaden bezog, der nicht mehr existierte.

So entstand die aktuelle Fassung des Basic Texts und Richtlinien für die Weltdienste von NA (*A Guide to World Services in NA*), wurde durch folgenden Text ergänzt: "Die Weltdienstkonferenz 2008 genehmigte die sechste Ausgabe des Basic Texts. Mit ihrem Erscheinen im Oktober 2008 ist sie die einzige genehmigte NAWS-Produktion mit Ausnahme der in den Übersetzungsrichtlinien [Translations Policy] aufgeführten Ausnahmen."



SCHUTZ DES GEISTIGEN EIGENTUMS DER GEMEINSCHAFT

Diese Erklärung in Bezug auf die sechste Ausgabe des Basic Texts, die in den Leitfaden für die NA-Weltdienste (GWSNA), aufgenommen wurde, ist im *Conference Agenda Report* des betreffenden Jahres erklärt und des Weiteren steht darin auch eine Entscheidung, die auf der Konferenz 1991 bezüglich der fünften Ausgabe getroffen wurde. 1990 druckten einige NA-Mitglieder eigenmächtig eine Version von Buch Eins des Basic Texts, in der sie die dritte überarbeitete Ausgabe mit den Texten zu Tradition Vier und Neun aus der zweiten Ausgabe vermischt. Bei einer Verhandlung vor dem US-Bundesgericht stimmte der Hauptschuldige bei der illegalen Veröffentlichung der Hybridausgabe des Basic Texts damals zu, die Herausgabe einzustellen und die Direktoren des World Service Office stimmten zu, der Gemeinschaft von NA im *Conference Agenda Report* 1991 drei Anträge vorzulegen.

WSC 1991

[Die Konferenz möge beschließen,...] “dass die Gemeinschaft ihre Entscheidung, welche Ausgabe oder welcher Teil der entsprechenden Ausgabe (erste, zweite, dritte, dritte überarbeitete Ausgabe vierte oder fünfte) des Basic Texts als einzige offizielle und von Narcotics Anonymous genehmigte Ausgabe vom WSO produziert und vertrieben werden soll, noch einmal überdenken.” (Antrag in einer namentlicher Abstimmung 23-51-6 abgewiesen)

[Die Konferenz möge beschließen,...] “dass das WSO die Ausgabe des Textes, der von der Weltdienstkonferenz ratifiziert wurde, zu einem billigeren Preis druckt. Der tatsächliche Preis dieses Textes ist unter Berücksichtigung der folgenden Faktoren zu bestimmen: Erschwinglichkeit für die allgemeine Mitgliedschaft; Änderung der Kosten und der Qualität des Materials, das bei der Buchproduktion benutzt wird; die Verantwortung des WSO, Dienstleistungen aus dem Einkommen, das durch den Verkauf des Basic Texts erzielt wird zu erbringen; und ob es die Lebensgeschichten oder nur die ersten zehn Kapitel enthält.” (Antrag nach mündlicher Abstimmung abgewiesen)

[Die Konferenz möge ...] “die WSC anweisen, unter allen Gruppen, die beim WSO registriert sind, eine Umfrage zu den oben genannten Anträgen 13 und 14 durchzuführen. Diese Maßnahme soll am 1. Juli 1991 beginnen und bis 31. Dezember 1991 andauern. Alle registrierten Gruppen sollen eine gedruckte Erklärung erhalten, in der die Unterschiede zwischen den Ausgaben des Basic Texts und einer kompletten Ausgabe der dritten überarbeiteten Ausgabe des Basic Texts erläutert wird. Des Weiteren soll jede Gruppe komplette Informationen zu den betreffenden Punkten erhalten, die für eine Preissenkung des genehmigten Textes relevant sind. [Der Antrag enthält einen weiteren Absatz, in dem das Komitee im Detail aufgeführt ist, das die Umfrage überwachen soll.]” (Antrag nach namentlicher Abstimmung 21-55-4 abgewiesen)

Alle drei Anträge wurden im CAR veröffentlicht, dann 1991 vor die Weltdienstkonferenz gebracht und abgelehnt.

Im Anschluss an eine lange Diskussion, an der sich alle Konferenzteilnehmer beteiligten, und im Anschluss an die Überlegungen des Ad-Hoc-Komitees, entschied sich die Weltdienstkonferenz, zu folgender Erklärung:

“Die Fünfte Ausgabe des Basic Texts ist die einzige Ausgabe, die derzeit durch den Beschluss der Weltdienstkonferenz von Narcotics Anonymous für die Publikation und den Verkauf zugelassen ist. Das World Service Office Board of Directors ist mit der Aufgabe betraut, das materielle und geistige Eigentum der Gemeinschaft, darunter auch den Basic Text, zu schützen und das Board of Directors kann nach eigenem Ermessen rechtliche Schritte unternehmen, um diese Rechte gegenüber allen Personen geltend zu machen, welche die Rechte an diesem Literatur-Trust verletzen.”

Zwei zugehörige Anträge wurden ebenfalls auf der Weltdienstkonferenz 1991 verabschiedet. Sie betrafen die Eigentums- und Publikationsrechte am geistigen Eigentum von NA. Bei einer namentlichen Abstimmung mit 67 Ja-Stimmen, 9 Neinstimmen und 3 Enthaltungen wurde folgender Antrag verabschiedet: “Die Konferenz möge... erneut bestätigen und ratifizieren, dass das gesamte geistige Eigentum von NA sowie das physische Eigentum, das in der Vergangenheit produziert wurde und das in der Zukunft produziert wird, von WSO, Inc. gehalten wird, das diese Titel gemäß den Entscheidungen der Weltdienstkonferenz (World Service Conference) als Treuhänder und im Auftrag der Gemeinschaft von Narcotics Anonymous als Ganzes verwaltet” (67 Ja, 9 Nein, 3 Enthaltungen).

Der andere Antrag dazu wurde nach mündlicher Abstimmung von einer Zweidrittelmehrheit getragen: “Die Konferenz möge... erneut bestätigen, dass World Service Office,

Inc. der alleinige Herausgeber und Vertreiber der gesamten von der Weltdienstkonferenz genehmigten Literatur ist; darunter fallen alle Bücher, Faltblätter, Handbücher und alles andere geistige und physische Eigentum, gemäß dem Auftrag der Gemeinschaft Narcotics Anonymous durch die Weltdienstkonferenz.

Was die Herausgabe eines kostengünstigen Basic Texts betrifft, bestätigte die Weltdienstkonferenz 1991, dass ein kostengünstiges Buch, das die Grundlagen der Genesung in NA enthält, ein großartiges Produkt für Neue in den Meetings wäre. Das WSO und das WSC Literaturkomitee wurden per Antrag angewiesen, ein solches Buch zu erstellen und zu veröffentlichen. Es sollte den Titel *Eine Einführung in NA* tragen und es wurde einstimmig angenommen.

SCHLUSSFOLGERUNG

Die Beschreibung der hier beschriebenen Ereignisse verdeutlicht unmissverständlich, dass die Gemeinschaft von NA zu der Sache Genesungsliteratur durch ihr Gewissen Stellung bezogen hat. Alle Bestrebungen von Einzelpersonen oder Gruppen, abgeänderte NA-Literatur zu drucken, sind gegen das Gewissen der Gemeinschaft von Narcotics Anonymous. Die NA-Gruppen, als Eigentümer der Urheberrechte, und NA World Services, als Treuhänder des *Fellowship Intellectual Property Trust*, sind Partner in dem Bestreben, die Urheberrechte von NA zu schützen. Wir bitten euch, diese Partnerschaft zu beherzigen und daran zu denken, dass die NA-Gruppen und NA-Mitglieder das Recht und die Verantwortung haben, zu verlangen, dass diejenigen, die NA-Literatur illegal vervielfältigen, nach- oder neu drucken oder abändern, diese Aktivitäten einstellen. Die Genesung der Einzelnen beruht auf der Einigkeit NAs. Wir müssen zusammenarbeiten, um die Integrität unserer lebensrettenden Literatur zu schützen.